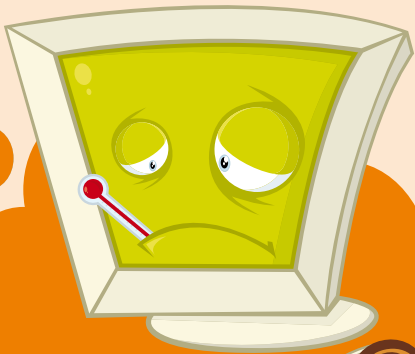


ANTIVIREN-PROGRAMME

Damit der Computer gesund bleibt



Julia hat bereits Erfahrungen damit gesammelt, wie störend sich Viren, Würmer und Trojanische Pferde auf ihrem Computer bemerkbar machen. Da hört der Spass wirklich auf. Einmal kam sie sogar nicht mehr ins Internet. Es war auch nicht mehr möglich über ihren Computer zu chatten oder zu mailen. Ein grosser Teil ihrer gesammelten Lieder sowie ihre Photos und ihr Tagebuch waren gelöscht. Julia war richtig sauer. Die Maus und die Tastatur streikten und der Computer arbeitete ganz viel.

Julia hatte völlig die Kontrolle über ihren Computer verloren. Vier Wochen lang hatte Julia keinen Internetzugang. Sie hatte richtig schlechte Laune.

Mama musste einen Techniker rufen. Er reparierte Julias Computer. Die Reparatur war sehr teuer. Der Computerspezialist zeigte Julia jedoch, wie sie sich vor Viren schützen kann. Er erklärte ihr, dass ein spezielles Programm bei der Suche nach Viren Unterstützung bietet. Es handelt sich um ein Antivirenprogramm. Er zeigte ihr auch, dass sich auf Ihrem Computer 14 Viren breit gemacht hatten. „Dieses Ungeziefer wird auch „Schadsoftware“ genannt“, erklärte er.

Damit Julias Computer immer sauber bleibt, haben sie zusammen mit Mama ein Antivirenprogramm abonniert. Der Techniker hat ihnen einen guten Tipp gegeben. Das Antivirenprogramm kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch aktualisiert. Jetzt haben auch die jüngsten Viren keine Chance.



Was ist ein Antivirenprogramm?

Ein Antivirenprogramm ist eine Software, deren Hauptaufgabe der Schutz eines Computers gegen Schadsoftware ist. Es gibt auch Antivirenprogramme für Mobiltelefone, denn diese sind auch Computer. Antivirenprogramme werden auf jedem Computer dringend gebraucht, da jeder Computer mit Schadsoftware infiziert werden kann. Jeder angesteckte Computer kann die Viren weitergeben. Niemand findet es toll, wenn sein Computer plötzlich nicht mehr funktioniert oder ferngesteuert wird. Es ist auch nicht schön festzustellen, dass Passwörter gestohlen wurden. Du bist sicher auch traurig, wenn Hausaufgaben, Lieder oder Photos von dir gelöscht wurden.

Die Auswahl an kostenlosen und kostenpflichtigen Antivirenprogrammen ist beachtlich. In Computerzeitschriften finden sich immer wieder Tests, welche Programme besonders gut sind.

Wie kannst du dich vor Viren schützen?

Dein eigenes Verhalten ist dein wichtigster Schutz. Es stehen dir zusätzlich technische Hilfswerkzeuge zum Schutz gegen Gefahren aus dem Internet zur Verfügung. Ein Antivirenprogramm sucht nach versteckten Viren auf deinem Computer. Es löscht oder isoliert die Viren. Sie können dann keinen Schaden mehr anstellen. Das Antivirenprogramm ist jedoch regelmässig zu aktualisieren. Nur so erkennt es auch die jüngsten Schadprogramme.



So kannst du dich schützen

Öffne keine merkwürdigen E-Mails.

Klicke nicht auf Werbefenster. Nimm keine Internetgeschenke an. Sie könnten Schadsoftware enthalten.

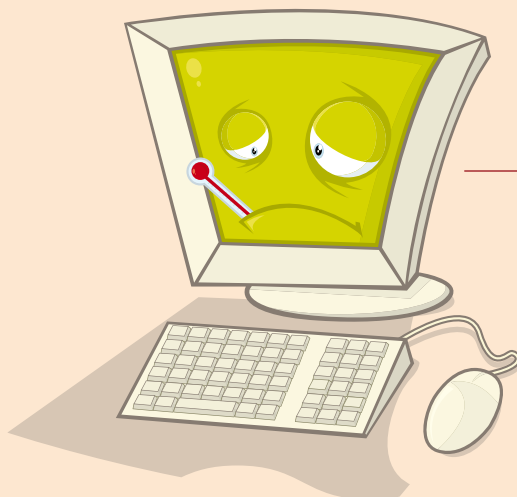
Sei vorsichtig mit E-Mails, deren Absender du nicht kennst. Lösche sie, wenn du unsicher bist. Öffne keine Anhänge.

Sichere deine Daten auf CDs oder Memory Sticks.

Prüfe zusammen mit deinen Eltern, ob die Programme deines Computers in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Dies ist zum Schutz nötig.

Installiere zusammen mit deinen Eltern Schutzprogramme auf dem Computer: eine richtig eingestellte Firewall, ein Antivirenprogramm und ein Anti-Spyware-Programm. Diese sind regelmässig zu aktualisieren.

Informiere dich immer über neue Gefahren, zum Beispiel unter www.cases.lu



SNIF

